



Sozialraum Bahnhofsmision – Vielfalt, Verschiedenheit und Begegnung





Die **Bahnhofsmision**

ist als

sozialräumlicher Mikrokosmos Bestandteil

des Hauptbahnhofs

und des Bahnhofsquartieres

an 365 Tagen | 24 Stunden

..... hier begegnen sich Menschen unterschiedlicher sozialer Schichten:



Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen

Menschen in Einsamkeit

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Menschen in der Prostitution

Menschen auf der Reise

Menschen mit Migrationshintergrund





.....damit verwirklichen wir die Forderung nach sozialer Inklusion.....



....in der **jeder Mensch in seiner Individualität** von der Gesellschaft akzeptiert wird und damit die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen



Unterschiede und Abweichungen werden im Rahmen der sozialen Inklusion bewusst wahrgenommen, aber in ihrer **Bedeutung eingeschränkt oder gar aufgehoben**



Inklusion beschreibt dabei die Gleichwertigkeit eines Individuums, ohne dass dabei Normalität vorausgesetzt wird



Gott will und liebt jeden Menschen.

(aus dem Leitbild der Bahnhofsmission - Konferenz für kirchliche Bahnhofsmission)

In unserem Handeln
wird die **Menschenfreundlichkeit Gottes**
für den Einzelnen persönlich erfahrbar und in der
Gesellschaft wirksam.

(aus dem Leitbild der Bahnhofsmission - Konferenz für kirchliche Bahnhofsmission)



ganz praktisch bedeutet dies:

.....dass wir z. B. mit dem

Hilfsangebot für Reisende

einen Beitrag zu primären Funktionalität des Hauptbahnhofs leisten und damit die **Zugangsbarrieren zum Reisen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

senken





Getränketheke



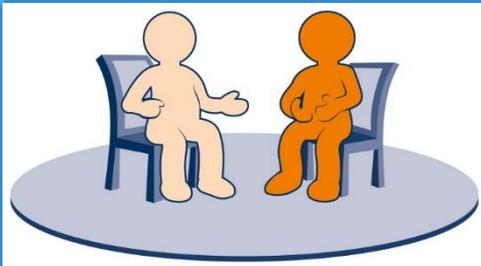
Kleidung für Notfälle



.....dass wir z. B. mit dem

Hilfsangebot für Menschen in prekären Lebenslagen

als **niederschwellige** Anlauf- und Weitervermittlungsstelle einen Beitrag im Rahmen der Überlebenshilfe leisten:



Beratung

Beratungs-, Clearing- und Seelsorgegespräche

Versorgung mit einem heißen Getränk

Kleidung für Notfälle

Ausgabe von Schlafsäcken



3500 Fahrkarten in 2017 in Kooperation mit dem Sozialamt, Jobcenter und Kirchengemeinden u. v. a Stellen



Appartement für Frauen in NOT-Lagen
2 Plätze



Das Portfolio wird ergänzt um **2 familienfreundliche Angebote:**



Kids on Tour

Alleinreisende Kinder im Alter zw. 6 - 14 Jahren werden von ehrenamtlichen Begleiter*innen vom Startbahnhof bis zum Zielbahnhof betreut



Kinderlounge

Familien auf Reisen können ihre Wartezeit hier überbrücken

Vernetzung im Frankfurter Hilfesystem



Wir sind im Hilfesystem umfassend vernetzt und kooperieren z. B. mit folgenden Institutionen:

Weser 5 - Diakoniezentrum

Projekt „Aufsuchende Sozialarbeit am Flughafen“

Kirchlicher Sozialdienst am Flughafen

Kirchengemeinden z. B. Ev. Hoffnungsgemeinde

Kliniken z. B. Waldkrankenhaus Köppern

Arbeitskreise und Gremien



Arbeitskreis „Frauen“

Arbeitskreis „Straße“

Arbeitskreis „Drogenreferat“

Werkstatt „Bahnhofsviertel“

Präventionsrat



Bahnhofsmission in Zahlen

2

0

1

7

rund 145.000 Kontakte insgesamt
inkl. Tür- und Telefonkontakte

250 – 300 Menschen
kommen täglich in die Bahnhofsmission

rund 80.000 Portionen Getränke
wurden jährlich ausgegeben



Herausforderungen & Trends

2017 wurde ein **Monitoring** in allen 103 Bahnhofsmissionen durchgeführt
damit überprüfen wir, ob wir mit den Angeboten noch richtig liegen

2018 Beginn der **Pilotphase „Videodolmetschen“**
in 120 sec. eine (n) Dolmetscher*in live



„Der Hauptbahnhof wird immer Kristallisationspunkt sein,
ein Ort an dem nicht nur durch Mobilität Kreuzungspunkte
entstehen,
sondern auch ein Ort,
der Desorientierte und Gescheiterte,
die in Anonymität untertauchen, anzieht.“

Nächste Hilfe: Bahnhofsmision.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**